

Protokoll Mitgliederversammlung FBG Landkreis Tuttlingen

vom 24.04.2026



Anwesenheit¹

Mitglieder

Mitglieder (stimmberechtigt)	81
Mitglieder Vorstand FBG (stimmberechtigt) ²	4
Mitglieder, vertreten durch Vollmacht (stimmberechtigt)	0
Summe anwesende Stimmen:	85
Gäste (nicht stimmberechtigt)	11

Organe

1. Vorsitzender	Andreas Zuhl	<input checked="" type="checkbox"/> anwesend
Stv. Vorsitzender	Markus Merz	<input checked="" type="checkbox"/> anwesend
Beisitzer 1	Jakob Mayer	<input type="checkbox"/> anwesend
Beisitzer 2	Gerold Luz	<input checked="" type="checkbox"/> anwesend
Beisitzer 3	Walter Biedermann	<input checked="" type="checkbox"/> anwesend
Beisitzer 4	Georg Walter	<input type="checkbox"/> anwesend
Geschäftsführer ³	Thomas Storz (Protokoll)	<input checked="" type="checkbox"/> anwesend
Leiter SG Holzverkauf KFA		
Kassenprüfer 1 ⁴	Andreas Mauch	<input checked="" type="checkbox"/> anwesend
Kassenprüfer 2	Friedrich Götz	<input checked="" type="checkbox"/> anwesend

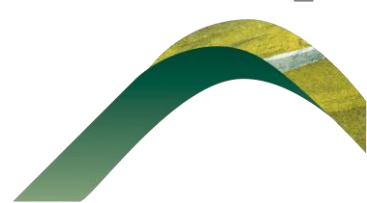
Entschuldigt:	Jakob Mayer, Georg Walter
---------------	---------------------------

¹ Gemäß Teilnahmeliste, getrennt zu führen nach Mitgliedern und Gästen, sie ist Anlage zum Protokoll, aber nicht öffentlich

² Die Mitglieder des Vorstandes sind bei der Entlastung nicht stimmberechtigt. Sie werden zur Berechnung der möglichen Stimmen bei der Entlastung deshalb getrennt aufgeführt

³ Geschäftsführer und Leiter SG Holzverkauf sind zwar Organe der FBG aber nicht Teil des Vorstandes und in der Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt. Geschäftsführung und Leitung Holzverkauf ab 01.01.2025 in Personalunion

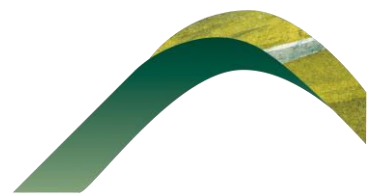
⁴ Die Kassenprüfer werden als stimmberechtigte Mitglieder geführt.



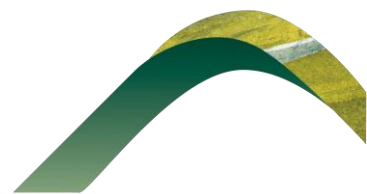
Tagesordnung und Protokoll

TOP	Ziel ⁵	Was	ToDo
1. Begrüßung	I	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender Zuhl, FBG Landkreis Tuttlingen <ul style="list-style-type: none"> ○ Begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, vor allem Herrn BGM F.C.v.Clausbruch und die beiden Vertreter des Kreisforstamtes René Maxeiner und Dr. Tobias Miller ○ Dank an die Gemeinde Rietheim-Weilheim und den bewirtenden Gesangsverein Eintracht Rietheim mit ihrer Vorsitzenden Katharina Raible 	
	I	<ul style="list-style-type: none"> • Grußwort BGM v. Clausbruch, <ul style="list-style-type: none"> ○ In seinem Grußwort geht BGM F.C.v.Clausbruch kurz auf mehrere aktuellen Aspekte der Waldbewirtschaftung ein: ○ Rehwild/Damwild-Problematik, Windkraft, Risikominimierung, Waldumbau, Ausgleichsmaßnahmen der Gemeinden im Wald ○ Er dankt dem Gesangsverein für die Bewirtung und wünscht den Anwesenden forstlich alles Gute. 	
2. Feststellung satzungsgemäße Einladung und Tagesordnung	I	<ul style="list-style-type: none"> • Die satzungs- und fristgemäße Einladung ging per Mail und Post direkt an alle Mitglieder zeitgleich Veröffentlichung auf der Homepage PM in den Amtsblättern und an die Zeitungen (Schwäbische und Südkurier, beide haben nicht veröffentlicht) • Anträge zur Tagesordnung: <ul style="list-style-type: none"> ○ keine Abstimmung: keine • Beratung und Entscheidung des Vorstandes zu Anträgen zur Tagesordnung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine Anträge keine Entscheidung • Tagesordnung wie in der Einladung veröffentlicht • Vorsitzender Zuhl gedenkt den verstorbenen Mitgliedern der FBG im Berichtsjahr 2025: <ul style="list-style-type: none"> ○ Maria Mayer ○ Anita Dick ○ Wilhelm Rewitz ○ Elmar Hahn ○ Dr. Eberhard Müller ○ Walter Haller ○ Gerhard Reichmann ○ Oskar Maier 	
3. Bericht des Vorsitzenden	I	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht: <ul style="list-style-type: none"> ○ Der 1. Vorsitzende lenkt in seinem Bericht den Blick auf die kontinuierlich steigende Mitgliederzahl und darauf, dass die Idee der Zusammenarbeit anhält. ○ Die weitere geplante Mitgliederakquise habe bislang nicht wie geplant ablaufen können, da immer wieder große Mengen zufälliger Hölzer im Vordergrund standen, genau dieser Umstand habe – dort wo die großen Mengen angefallen seien – zu deutlichen Zuwächsen geführt. Und genau darin sähe er den Sinn einer FBG. Flächen gemeinsam zu bewirtschaften mache die FBG-Mitglieder stärker. ○ Daneben werde aber auch die Interessensvertretung immer wichtiger, dazu gehöre „Netzwerken“ aber auch Rat- und Tat, das gelänge am besten durch eine enge Verzahnung der Aufgaben der FBG mit denen der Förster und des Forstamtes. 	

⁵ Information, Diskussion, Entscheidung, Abstimmung



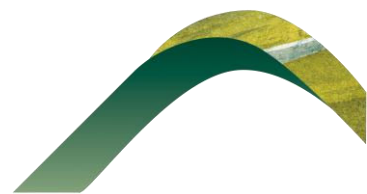
TOP	Ziel ⁵	Was	ToDo
		<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Abläufe der FBG schlank und unbürokratisch zu halten, helfe bei der Bearbeitung der anfallenden Geschäftsvorfälle. 	
4. Geschäftsbericht	I	<ul style="list-style-type: none"> • Die Präsentation zum Bericht ist Teil des Protokolls: <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Geschäftsbericht wird von Geschäftsführer Storz vorgetragen, er wurde im Vorfeld der Mitgliederversammlung zum Download auf der Internetseite der FBG eingestellt, in der Einladung wurde darauf ausdrücklich hingewiesen. Der Bericht erfolgt deshalb in gekürzter Form: ○ Mitgliederanzahl und Fläche steigt stetig, kurze Beleuchtung der Mitgliederstruktur in Abhängigkeit zur Fläche ○ Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden 3 Vorstandssitzungen statt, am 08.04.2024 die Mitgliederversammlung in Emmingen, davor bot das Kreisforstamt einen Begang der Schadflächen an. ○ Zum 31.12.2025 betrug der Kontostand der FBG 380.381.72 €, der Bestand der Barkasse 93,93 €, das ergibt einen Gesamtbestand von 380.475,65 € ○ Der Finanzbericht erfolgt summarisch nach den Buchungsstellen, in Summe ergaben sich 3.140.928,62 € Einnahmen und 3.132.692,82 € Ausgaben. ○ Der Finanzplan für 2026 sieht Einnahmen von 2.881.900 € und Ausgaben von 2.731.920 € vor. Die Höhe von Ein- und Ausgaben ist maßgeblich von der Höhe der zu vermarktenden Masse der FBG-Mitglieder abhängig. Für das laufende Geschäftsjahr sind 30.000 fm unterstellt, ○ 2025 wurden Materialien für das Marketing beschafft. ○ 2025 wurden 37.893 fm über die FBG vermarktet, die Aufteilung nach Baumarten, Sorten und der Art des Einschlags wurde beleuchtet, der Anteil vollmechanisiert aufbereitetem Holz nimmt stetig zu. ○ 2025 gab es keine besonderen Termine zur Zertifizierung, 3 Mitglieder nehmen am klimaangepassten Waldmanagement teil ○ Die komplexe Situation zur Förderung der FBG wurde kurz beleuchtet ○ Die Bereiche Kommunikation (Infofahrten Schneider und Echtle, Internet und Instagram, Presse) und Netzwerk wurde erläutert • Aussprachen <ul style="list-style-type: none"> ○ keine 	
5. Kassenbericht mit Finanzplan 2026	I	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbericht 2025 <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Finanzbericht 2025 ist in tabellarischer Form Teil des Geschäftsberichts • Aussprache <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine Fragen • Vorstellung Finanzplan <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Finanzplan wurde in der Präsentation vorgestellt • Aussprache <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine Fragen 	
6. Bericht der Kassenprüfung	I	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kassenprüfung wurde von Herrn Sauter, Gemeindeverwaltungsverband Heuberg durchgeführt • Kassenprüfer Fritz Götz trägt den Bericht von Herrn Sauter vor. • Der Bericht bescheinigt eine einwandfreie Kassenprüfung und empfiehlt die Entlastung • Aussprache: <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine Fragen! 	



TOP	Ziel ⁵	Was	ToDo
7. Entlastung	A	<ul style="list-style-type: none"> Das Ergebnis der Entlastung ist gesondert protokolliert, das Protokoll der Entlastung ist Teil des Protokolls der Mitgliederversammlung Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> Anträge auf Teilentlastung: keine Abstimmung en block: ja Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - Der Vorstand und die Geschäftsführung wurden einstimmig entlastet! 	
8. Wahlen	A	<ul style="list-style-type: none"> 2026 sind folgende Wahlen notwendig Wahlperiode nach Satzung 4 Jahre <ul style="list-style-type: none"> 1. Vorsitzender <ul style="list-style-type: none"> Vorschlag: Andreas Zuhl weitere Vorschläge: keine Offene Wahl?: ja Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - 2. Vorsitzender <ul style="list-style-type: none"> Vorschlag: Markus Merz weitere Vorschläge: keine Offene Wahl?: ja Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - Schiedsgericht <ul style="list-style-type: none"> bisher: <ul style="list-style-type: none"> Harald Frey Manuel Zeiner Lothar Schutzbach neu: Peter Dörner Gerhard Reichmann † neu: Markus Dreher Anton Villing Klaus Cerny weitere Vorschläge? nein Wahl en Block? ja Offene Wahl? ja Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - 	Maxeiner
9. Änderung Betriebsordnung,	A	<ul style="list-style-type: none"> Notwendige Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> Betriebsordnung: Umsetzung 4-Augen-Prinzip bei Ausschüttung Holzerlöse, Erweiterung auf Teammitglieder der HVS Formulierung Antrag: Es wird beantragt, die Betriebsordnung wie folgt zu ändern: <p>§ 1 Abbildung des Vereins per IT</p> <p>...</p> <p>4.->Zugriffsberechtigung eBanking und Anordnungsbefugnisse¶</p> <p>a.->Grundsätzlich sollen alle Zahlungsausgänge im Vier-Augen-Prinzip erfolgen. Das Vier-Augen-Prinzip ist zu dokumentieren.¶</p> <p>b.->Zugriffsberechtigung für das eBanking erhalten die Geschäftsführung, Holzverkauf und die Mitarbeitenden des Holzverkaufs.¶</p> <p>c.->Für Auszahlungen von Holzerlösen wird das Vier-Augen-Prinzip durch die elektronische Unterschrift von Mitarbeitenden des Holzverkaufs, und der Geschäftsführung oder und der Leitung Holzverkauf umgesetzt¶</p> <ul style="list-style-type: none"> Diskussion <ul style="list-style-type: none"> Keine Abstimmung: <ul style="list-style-type: none"> Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - 	



TOP	Ziel ⁵	Was	ToDo
Programm 2026	I	<ul style="list-style-type: none"> • Sortier-Fibel: Aktuell in Arbeit • Exkursionsfahrt Schwörer: Aktuell in Abstimmung • Schulung Waldbau: Aktuell in Vorbereitung • Erste-Hilfe-Schulung: Abfrage ergab keinen vollen Kurs und musste deshalb abgesagt werden • Infoserie zu Jagd und Grundeigentum. Wird weiter ergänzt 	
Pause			
11. Bericht zum Holzmarkt	I	<ul style="list-style-type: none"> • Die Präsentation zum Bericht ist Teil des Protokolls • Der Leiter der kommunalen Holzverkaufsstelle Thomas Storz berichtet: <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Beginn der Ukrainekriegs hatte maßgebliche Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft, betroffen war auch das Cluster Forst und Holz, auch der Krieg gegen den Iran wir deutliche Auswirkungen haben. ○ Die Preise für Roh-/Rundholz sind fast ausnahmslos gestiegen, dafür gibt es mehrere Gründe, die zwei wichtigsten sind wohl: 1. Die Nachfrage ist weiterhin hoch, die deutsche Sägewerksindustrie produziert auf hohem Niveau. 2. Das Angebot ist klein, weil aktuell keine Großmengen an Holz aus zufälliger Nutzung am Markt ist und große Flächen Fichtenwald nach ihrer Zerstörung kein Rohholz mehr produzieren ○ Das Niveau der Preise ist ausgehend von den Preisen um 2010 und der allgemeinen Teuerung angemessen. ○ Der Markt für D Holz war zwischenzeitlich überhitzt ○ K Holz hat mittelfristig gute Vermarktungsoptionen, die Preise steigen ○ Papierholz (Schliff) hat eine nur mäßige Nachfrage, die Preis steigen im Vergleich zum restlichen Rohholz nur verhalten. ○ Der Markt für Energieholz konsolidiert sich. ○ Empfehlung an die Mitglieder: Vorgesehene Einschläge nach der Sommerpause früh im Herbst realisieren. 	
12 Impulsvortrag Kreisforstamt	I	<ul style="list-style-type: none"> • Die Präsentation zum Impulsvortrag ist Teil des Protokolls • Dr. Tobias Miller, stellvertretender Leiter des Kreisforstamtes erläutert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zu Beginn wurde die Leistung der Wälder im Kohlenstoffkreislauf beleuchtet: 29% des emittierten Kohlendioxids wird durch Aufnahme durch Landpflanzen von einer Anreicherung in der Atmosphäre abgehalten. ○ Danach wurde die aktuelle Situation der Bäume und des Waldes erklärt: Der Nadel- und Blattverlust wird über die vielen Jahre der Beobachtung immer stärker. die Verteilung der Schadstufen ist abhängig von der Baumart. Die Klimaprojektion sagt weiter dramatisch ansteigende Temperaturen voraus. Dadurch steigen die Risiken für Bäume und Baumbestände in Baden-Württemberg kontinuierlich an, die Höhe des Risikos hängt von der Baumart ab. ○ Im dritten Teil wurde aufgezeigt wie durch waldbauliche Methoden klimastabile Wälder entstehen können: Mehr Arten, Absenkung der Dichte (Stammzahl), Baumartenwahl. 	
Schließung der Mitgliederversammlung	I	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorsitzende Andreas Zuhl schließt die Mitgliederversammlung um 20.55 Uhr • Dank an alle, die zur Vorbereitung und der Durchführung der Mitgliederversammlung beigetragen haben. 	Fertigung des Protokolls: Storz



Anlagen zum Protokoll:

Anlage	Veröffentlichung
Namentliche Mitgliederliste	Nein
Protokoll zur Entlastung	Nein
Schriftlicher Geschäftsbericht	Ja
Präsentation zum Bericht der Geschäftsführung	Ja
Präsentation zum Bericht Holzvermarktung	Ja
Impulsvortrag Kreisforstamt	Ja
Vortrag Prof. a.D. Roland Irslinger	Nein
Pressespiegel	Nein